

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

06.05.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 270| 2021

sicher.mobil.leben – Radfahrsicherheit im Blick

Verantwortlich: Ulrike Heinrich (uh), Annetrin Liebisch (al), Karolin Hemp (kh)

Ausgewählte Meldung

sicher.mobil.leben – Radfahrsicherheit im Blick

Zeit: 05.05.2021

Im Rahmen des Verkehrssicherheitsaktionstages sicher.mobil.leben, der seit 2018 länderübergreifend stattfindet, wurden am Mittwoch im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Zwickau zahlreiche Kontrollen durchgeführt. Hauptaugenmerk lag dabei in diesem Jahr auf der Sicherheit von Radfahrerinnen und Radfahrern – auch wenn aufgrund von Gewitter, Starkregen- und Hagelschauern davon am Aktionstag weniger unterwegs waren als sonst üblich.

377 Verkehrsteilnehmer kontrollierten die Einsatzkräfte der PD Zwickau insgesamt, davon 160 Fahrrad- und 51 Pedelec-Fahrer. Der Großteil davon verhielt sich regelkonform, nur 25 Mal hatten die Beamten etwas zu beanstanden: Meistens, dass die Zweiradfahrer vorschriftswidrig auf dem Gehweg unterwegs waren (fünfmal) oder ihr Gefährt nicht den technischen Anforderungen genügte (fünfmal).

Auch 83 Pkw-Fahrer wurden im Hinblick auf ihr Verhalten gegenüber Radfahrern kontrolliert. Hier fielen 34 Fahrzeugführer negativ auf – elf davon, weil sie mit ihren Pkws auf Radverkehrsflächen gehalten oder geparkt hatten.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Insgesamt stellten die Beamtinnen und Beamten am Aktionstag 69 Regelverstöße fest, von denen 48 als Ordnungswidrigkeiten aufgenommen wurden. (al)

Demenzkranker Mann wieder da

Zeit: 05.05.2021, gegen 16:30 Uhr bis 06.05.2021, gegen 5:30 Uhr

Ort: Bad Elster

Ein glückliches Ende nahm die Suche nach einem 80-Jährigen, welcher im Bereich Bad Elster aus einer Seniorenresidenz vermisst wurde.

Zunächst wurde am Abend und in der Nacht eine Suche mittels Polizeihubschrauber und Fährtenhund durchgeführt. Diese durchgeführten Maßnahmen brachten allerdings nicht den gewünschten Erfolg. In den frühen Morgenstunden konnte dann der seit Mittwochnachmittag gesuchte, demenzkranke 80-Jährige durch eine aufmerksame Bürgerin wohlauf wieder in Bad Elster aufgefunden werden. (siehe Medieninformation Nr. 269|2021 vom 06.05.2021). Der ältere Herr wurde anschließend zur weiteren medizinischen Versorgung in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht. (uh)

Tierische Einsätze an den Autobahnen

Zeit: 05.05.2021, 07:15 Uhr

Ort: A 72, Parkplatz Waldkirchen

Auf einem Parkplatz der Autobahn 72 wurden sechs Hundewelpen sichergestellt.

Ein aufmerksamer Lkw-Fahrer stellte am Dienstag auf dem Rastplatz Waldkirchen an der Autobahn 72 in Fahrtrichtung Hof einen VW fest, in dem sich neben zwei Insassen auch sechs Labradorwelpen befanden. Da ihm die Hunde sehr schwach und ungepflegt erschienen, informierte er die Polizei. Die eingesetzten Beamten stellten fest, dass für die Hunde keine Papiere vorhanden waren und stellten sie daraufhin sicher. Das Veterinäramt brachte die Tiere in ein Tierheim in Plauen, wo sie durch einen Tierarzt untersucht wurden und nun zunächst für sechs Wochen in Quarantäne bleiben. Da die Tiere weder gechipt, noch geimpft sind und nur etwa sechs Wochen alt sind, wird nun wegen illegalem Welpenhandel ermittelt.

Zeit: 05.05.2021, 19:15 Uhr

Ort: A 4, Hohenstein-Ernstthal/Wüstenbrand

Polizeibeamte retteten einen verletzten Bussard an der Autobahn 4.

Ein Autofahrer, der am Mittwochabend auf der Autobahn 4 in Fahrtrichtung Dresden unterwegs war stellte am Rande der Fahrbahn einen verletzten Bussard fest und informierte die Polizei. Der Greifvogel saß auf einem Wildfangzaun und war augenscheinlich am Flügel verletzt. Beamte des Autobahnpolizeireviere nahmen ihn vor Ort in einer Hundebox auf und übergaben ihn der Tiernotrettung in Chemnitz. (kh)

Vogtlandkreis

Graffitisprayer unterwegs

Zeit: 04.05.2021, gegen 17:00 Uhr bis 05.05.2021, gegen 09:00 Uhr

Ort: Plauen

Ein illegales Graffiti bemerkte ein Zeuge am Mittwochvormittag an einer Schule an der Seminarstraße.

Unbekannte sprühten zwischen Dienstagabend und Mittwochvormittag einen roten Schriftzug, welcher sich über eine Fläche von 2,60 Meter Breite und einer Höhe von 1,30 Meter erstreckte. Der dabei entstandene Sachschaden wird mit 300 Euro beziffert.

Zeit: 30.04.2021, gegen 17:00 Uhr bis 03.05.2021, gegen 08:00 Uhr

Ort: Plauen

Ebenfalls ein Graffiti bemerkte eine Mitarbeiterin einer Kindertagesstätte an der Haselbrunner Straße.

Im Zeitraum zwischen letzter Woche Freitag bis Montagmorgen besprühten unbekannte Täter zwei Schriftzüge an die Betonwände der Einrichtung. Ein Schriftzug erstreckte sich über eine Fläche von zwei Metern Länge und einem Meter Breite, der zweite war mit einer Länge von rund einem Meter und knapp 50 Zentimeter etwas kleiner. Insgesamt wird der entstandene Sachschaden auf rund 200 geschätzt.

Personen, die Hinweise zu möglichen Tatverdächtigen geben können oder in den oben genannten Zeiträumen Beobachtungen, welche im Zusammenhang mit den Schmierereien stehen könnten, gemacht haben melden sich bitte im Polizeirevier in Plauen, Telefon 03741 140. (uh)

Zeugen zu Unfallfluchten gesucht

Zeit: 05.05.2021, gegen 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Ort: Plauen

Die Polizei bittet um Hilfe zu einer Unfallflucht, welche sich am Mittwoch im Friesenweg ereignet hat.

Ein unbekannter Fahrzeugführer befuhr einen frei zugänglichen Parkplatz am Friesenweg. In der Folge beschädigte der Unbekannte einen ordnungsgemäß abgeparkten Dacia einer 54-Jährigen. Anschließend verließ der Unfallverursacher pflichtwidrig die Unfallstelle ohne seine Personalien bekannt zu machen. Die Beschädigungen am Dacia im hinteren linken Bereich werden mit einer Sachschadenshöhe von rund 500 Euro beziffert.

Zeit: 05.05.2021, gegen 12:40

Ort: Plauen

Zu einer weiteren Unfallflucht, welche sich am Mittwochmittag an der Äußeren Reichenbacher Straße ereignet hat, sucht die Polizei ebenfalls Zeugen.

Hierbei befuhr ein vermutlich weißer, unbekannter Pkw die Äußere Reichenbacher Straße aus Richtung Elster-Park kommend in Richtung

Stadtzentrum und bog an der Kreuzung Äußere Reichenbacher Straße Ecke Röntgenstraße nach rechts in Richtung Reichenbacher Straße ab. Auf Höhe der vorhandenen Fußgängerampel in Richtung Straßenbahnhaltestelle beachtete der unbekannte Fahrzeugführer einen querenden 14-Jährigen ungenügend und es kam zum seitlichen Zusammenstoß zwischen dem Jungen und dem Fahrzeug. Der Fußgänger kam dabei zum Sturz und verletzte sich leicht an der Hand. Der Unfallverursacher hielt kurz an, setzte aber kurze Zeit später seine Fahrt pflichtwidrig fort, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern.

Zeugen, welche Hinweise zu den Unfallverursachern geben können oder selbst Zeugen der Unfälle geworden sind, werden dringend gebeten sich im Polizeirevier Plauen unter der Telefonnummer 03741 140 zu melden. (uh)

Schreckschusswaffe sichergestellt

Zeit: 05.05.2021, gegen 07:38 Uhr

Ort: Plauen, OT Chrieschwitz

Laute Knalle haben am Mittwochmorgen die Beamten des Polizeireviers aus Plauen in die Dr.-Karl-Gelbke-Straße gerufen.

Durch Anwohner wurden wiederholt Knalle aus einem Fenster vernommen. Zusätzlich wurde ein waffenähnlicher Gegenstand gesichtet. Nach einer Überprüfung durch die Beamten konnte die Örtlichkeit lokalisiert werden. Vor Ort konnte ein 44-Jähriger Wohnungsinhaber festgestellt werden, welcher mit einer Schreckschusswaffe unberechtigter Weise aus einem Fenster ins Freie schoss. Die aufgefundene Schreckschusswaffe wurde sichergestellt. Nicht nur dass der Deutsche unberechtigter Weise Schüsse abgab, zudem stellte ein vor Ort durchgeführter Alkoholttest einen Promillewert von 1,78 fest. (uh)

Schwerverletzter nach Schlägerei – Zeugen gesucht

Zeit: 04.05.2021, gegen 15:50 Uhr

Ort: Reichenbach, OT Schneidenbach

Das Revier Auerbach-Klingenthal sucht Zeugen, die nähere Angaben zu einer Schlägerei in Schneidenbach machen können.

Eine Zeugin meldete am Dienstagnachmittag dem Revier Auerbach-Klingenthal eine Schlägerei auf dem Gelände einer Entsorgungsfirma am Weißensander Weg. Ein 50-Jähriger und ein 37-Jähriger, beide mit deutscher Staatsangehörigkeit, gerieten aus noch ungeklärten Gründen in Streit. Aus der verbalen Auseinandersetzung wurde eine körperliche, in deren Folge der 37-Jährige schwer verletzt wurde.

Die Auerbach-Klingenthal bittet Zeugen, die genauere Angaben zum Ablauf der Auseinandersetzung machen können, unter 03744 2550 um Hinweise. (al)

Einbruchsversuch gescheitert

Zeit: 05.05.2021, 13:00 Uhr bis 21.00 Uhr

Ort: Netzschkau

Am Mittwoch versuchten unbekannte Täter in den Nachmittags- oder Abendstunden, in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Schillerstraße Ecke Lessingstraße einzudringen. Der Einbruchversuch scheiterte, durch den Aufhebelversuch wurde jedoch das Türenblatt beschädigt. Der entstandene Sachschaden wird auf 100 Euro geschätzt.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise zu dem Einbruchversuch geben können, werden gebeten, sich unter 03744 2550 im Revier Auerbach-Klingenthal zu melden. (al)

Landkreis Zwickau

Entwendeter Zigarettenautomat aufgefunden

Zeit: 05.05.2021, gegen 21:30 Uhr bis 06.05.2021, gegen 05:05 Uhr

Ort: Mülsen, OT Stangendorf

Ein an der Moseler Allee entwendeter Zigarettenautomat wurde am frühen Morgen an der Crossener Straße, nur unweit von eigentlichen Standort wieder aufgefunden.

Unbekannte Täter entfernten in der Nacht zwischen Mittwoch und Donnerstag einen einbetonierten Zigarettenautomaten und schleiften diesen etwa 500 Meter aus Richtung Stangendorf zur »Klatschenschänke« bis circa 100 Meter vor den Ortseingang von Wulm. Die Unbekannten entwendeten alle Zigaretten aus dem Automat, das Geldfach blieb allerdings unberührt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 4.000 Euro. Spezialisten der Kriminaltechnik haben vor Ort ihre Arbeit aufgenommen.

Zeugen, welche Angaben zum Sachverhalt oder zu möglichen Tatverdächtigen machen können, werden gebeten sich im Polizeirevier Zwickau unter der Telefonnummer 0375 44580 zu melden. (uh)

Rentner kollidiert mit Mülltonne und Holzzaun

Zeit: 05.05.2021, 16:40 Uhr

Ort: Kirchberg

Gesundheitliche Probleme wurden einem Rentner, der mit seinem Fahrzeug in Kirchberg unterwegs war, zum Verhängnis.

Mit seinem Skoda befuhr ein 80-Jähriger am Mittwochnachmittag die Rudolf-Breitscheid-Straße aus Fahrtrichtung Cunersdorf kommend. Dabei kollidierte er mit einer an einer Hauswand abgestellten Mülltonne rechts der Fahrbahn. Die Hauswand wurde dabei beschädigt. Scheinbar ohne denn Unfall zu bemerken, setzte der Rentner seine Fahrt fort bis in die Mühlstraße, wo er schließlich mit einem Holzzaun rechts der Fahrbahn kollidierte und zum Stehen kam. Nach ersten Erkenntnissen, hatte der 80-Jährige gesundheitliche Probleme. Zeugen des Unfalls alarmierten Rettungsgeräte, die ihn zur Behandlung in ein nahegelegenes Krankenhaus brachten. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 4.000 Euro geschätzt. (kh)

Rehbock rennt in Lkw

Zeit: 05.05.2021, 08:00 Uhr

Ort: Lichtentanne, OT Schönfels

Der Ausflug auf eine Bundesstraße endete für einen Rehbock tödlich.

Am Mittwochmorgen befuhr ein 54-Jähriger in einem Mercedes-Lkw die B 173 aus Fahrtrichtung Neumark kommend in Richtung Zwickau, als plötzlich ein Rehbock die Fahrbahn querte. Der Fahrzeugführer konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und erfasste das Tier, was noch vor Ort verendete. Am Lkw entstand ein Sachschaden von etwa 3.000 Euro. (kh)

Baum auf Taxi gefallen

Zeit: 05.05.2021, 15:15 Uhr

Ort: St. Egidien, OT Kuhschnappel

Ein heftiger Sturm brachte in St. Egidien einen Baum zu Fall, der auf einem Taxi landete.

Ein 66-Jähriger befuhr am Mittwochnachmittag mit einem Mercedes-Taxi die S 255 in Fahrtrichtung Autobahn 4, Anschlussstelle Hohenstein-Ernstthal. Starker Wind riss einen Baum um, der auf das Dach und die Frontscheibe des Taxis fiel. Glücklicherweise wurde weder der Fahrzeugführer noch sein Beifahrer verletzt. Das Fahrzeug war mit einem Schaden von rund 12.000 Euro nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Für Bergungsarbeiten kamen Einsatzkräfte der Feuerwehr zum Einsatz. Nach einer etwa halbstündigen Sperrung konnte die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden. (kh)

Medien:

Foto: Tierische Einsätze an den Autobahnen